

Check-Liste ElternIMPULS „Goldene Regel“ – 25.04.10 (Debbie Meyer-Schürch)

Samstag ab 10.00 Uhr:

Wippe aufstellen

2-4 Tische

20-30 Stühle

Materialkiste holen (4. Stock, Schrank)

Flipchart:

Verse: Matth. 7: 12 und Matth. 22: 37-40 aufschreiben

Bastelmaterial:

Dickeres farbiges Papier mit „Schlüssel“ fotokopiert ca. 30 Stk.

5-10 dicke Filzstifte

10 grosse + 10 Kinder-Scheren

Sonntag ab 09.15 Uhr:

Schilder montieren

Lüften

Info an Infotheke

Namen Kinder und Gruppe aufschreiben – wenn Eltern reinkommen

10.05-10.10 Uhr Begrüssung (Debbie)

Guten Morgen miteinander! Ich freue mich, dass ihr den Weg zu unserem ElternIMPULS gefunden habt. Für unser heutiges Thema „Die Goldene Regel – Wie du mir, so ich dir...?!“ setzen wir uns mit einem ausserordentlich wichtigen christlichen Wert auseinander. Jesus selber sagte dazu, dass dies die ganze Schrift und die Propheten beinhalte.

Zuerst möchte ich mich jedoch kurz vorstellen:

Ich heisse Debbie Meyer. Mein Mann und ich haben im Jahr 2001 in dieser Gemeinde unsere geistliche Heimat gefunden. Wir haben eine 7jährige Tochter und wohnen seit 3 Jahren in Bubikon. Ich habe zuerst eine Bürolehre gemacht und danach noch die Ausbildung zur Übersetzerin angehängt. In meiner aktuellen Lebensphase konzentriere ich mich einerseits auf meine Familie und andererseits bin ich in diversen Bereichen im Prisma als freie Mitarbeiterin tätig. So, zum Beispiel, bei der Arbeitsgruppe „Glaube zuhause leben“, die diese ElternIMPULSE ins Leben gerufen hat.

Durch die ElternIMPULSE wollen wir die Eltern unterstützen, damit sie die persönliche Beziehung des Kindes zu Jesus fördern können. Wir wollen IMPULSE geben, wie die biblischen Werte im Familien-Alltag integriert werden könnten. Dabei ist uns sehr bewusst, wie wichtig die Vorbild-Funktion der Eltern ist.

Ich bin froh, dass ich diesen Morgen nicht alleine gestalten muss.
Simon Wüthrich, auch im Glaube-zuhause-leben-Team dabei, ist heute Morgen unser Helfer und übernimmt all die hundert kleinen „Details“ rund um diesen Morgen. Vielen Dank, Simon!!

Mit Sandra Siegfried habe ich eine sehr angenehme und kompetente Eltern-IMPULS-Mit-Gestalterin für unser heutiges Thema gefunden. Wir haben eine äusserst fruchtbare und gute Vorbereitungszeit hinter uns. Und hiermit übergebe ich dir das Wort.

Ca. 10.10-10.50 Uhr -Motivation – Gottes Auftrag an die Eltern klar machen. **(Sandra)**

Theorie-Teil, Beispiele und Übungen (Austausch untereinander).

Kinder werden von Simon geholt zwischen 10.50-11.00 Uhr.

10.50 Uhr – Vorzeigen (Debbie)

Wenn Kinder da sind. Debbie erzählt Beispiel von Amelia und Ehi.
Weitere Beispiele aus dem Teilnehmerkreis erzählen lassen.

11.05-11.20 Uhr – Praktizieren

Bastelanleitung:

Ein wichtiger Schlüssel zum Herzen anderer Menschen und zu einem gelingenden Miteinander ist das, was Jesus in Matthäus 7:12 gesagt hat: „So, wie ihr von den Menschen behandelt werden wollt, so sollt auch ihr sie behandeln.“

In der Sprache, die Kindergartenkinder verstehen: „Ich behandle die andere so, wie ich’s au gern hetti.“ Ich habe euch einen „Schlüssel“ vorbereitet.

- Den könnt ihr Kinder **ausschneiden**.
- Danach könnt ihr auf dem runden Teil vorne und hinten einen **Smiley malen**.
(Filzstifte)
- In der Zwischenzeit können die Eltern die beiden **Bibelveise und den Merksatz** auf die hier vorbereiteten Zettel schreiben.
- Die fertigen Zettel können die Eltern auf den Schlüssel kleben (vorne und hinten).
- Die Kinder können, wenn sie wollen, den Schlüssel noch farblich etwas mit den Malstiften verzieren.
- Während oder nach dem Basteln geht es darum, mit den Kindern im Gespräch über das Thema zu sein. Oben am Schlüssel habt ihr Fragen, die euch dabei helfen können. Versucht verschiedene, dem Kind nahe Situationen aus eurem Alltag zu schildern und herauszufinden, wie wir nach diesem Satz in dieser Situation handeln könnten.

11.20-11.23 Uhr – Praxishilfen

Merkblatt (Sandra)

Ordner (Debbie)

Bücher (Sandra)

KEF-Kurse-Flyer

Nächster ElternIMPULS-Flyer

11.23-11.30 Uhr – Abschluss (Sandra) – Schlussermutigung.